



APMD-150

DUALER FUNK-PIR-MELDER

apmd150_de 07/16

Der Melder APMD-150 ermöglicht die Bewegungserfassung im geschützten Raum. Er ist für den Betrieb im bidirektionalen ABAX System bestimmt. Die Anleitung bezieht sich auf den Melder mit der Elektronikversion 6.00, welche durch folgende Geräte unterstützt wird:

- Funkbasismodul ACU-120 / ACU-270,
- Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250 mit der Firmwareversion 4.03 2014-05-15 (oder höher),
- Reapeter ARU-100 mit der Firmwareversion 2.00 2014-05-15 (oder höher),
- Zentrale INTEGRA 128-WRL mit der Firmwareversion 1.12 2013-12-20 (oder höher).

1. Eigenschaften

- PIR- und MW-Sensor.
- Einstellbare Empfindlichkeit beider Sensoren.
- Konfiguration per Fernzugriff.
- Digitaler Algorithmus der Bewegungserfassung.
- Digitale Temperaturkompensation.
- LED-Anzeige.
- Möglichkeit, die Sensoren separat zu testen.
- Kontrolle der Signalbahn des Melders.
- Kontrolle des Batteriezustandes.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abreißen von der Montageoberfläche.
- Einstellbarer Befestigungsfuß im Lieferumfang.

2. Beschreibung

Alarmer

Der Melder alarmiert in folgenden Fällen:

- beide Sensoren erfassen die Bewegung innerhalb von 5 Sekunden. Der Alarm kann nur im aktiven Modus gemeldet werden (siehe: „Betriebsmodus“).
- der Sabotagekontakt wurde geöffnet (Sabotagealarm).

Betriebsmodus

Den Betriebsmodus des Melders definiert man per Fernzugriff.

Aktiver Modus – es kann ein Alarm nach der Bewegungserfassung oder ein Sabotagealarm ausgelöst werden. Der MW-Sensor wird nach der Bewegungserfassung vom PIR-Sensor aktiviert.

Passiver Modus – es kann nur ein Sabotagealarm ausgelöst werden. Der MW-Sensor ist ausgeschaltet. Beim Ansprechen informiert der Melder, ob der PIR-Sensor die Bewegung erkennt. Der passive Modus verlängert die Batterielebensdauer.

Die Information über den Alarm wird sofort gesendet.

Testmodus

Wenn Sie den Melder testen wollen, aktivieren Sie den Testmodus per Fernzugriff. Je nach dem wie Sie die Betriebsart des Melders im Testmodus konfigurieren, können Sie die

Sensoren separat oder zusammen testen. Wenn der Testmodus eingeschaltet ist, ist die LED des Melders aktiv.

Kontrolle der Signalbahn des Melders

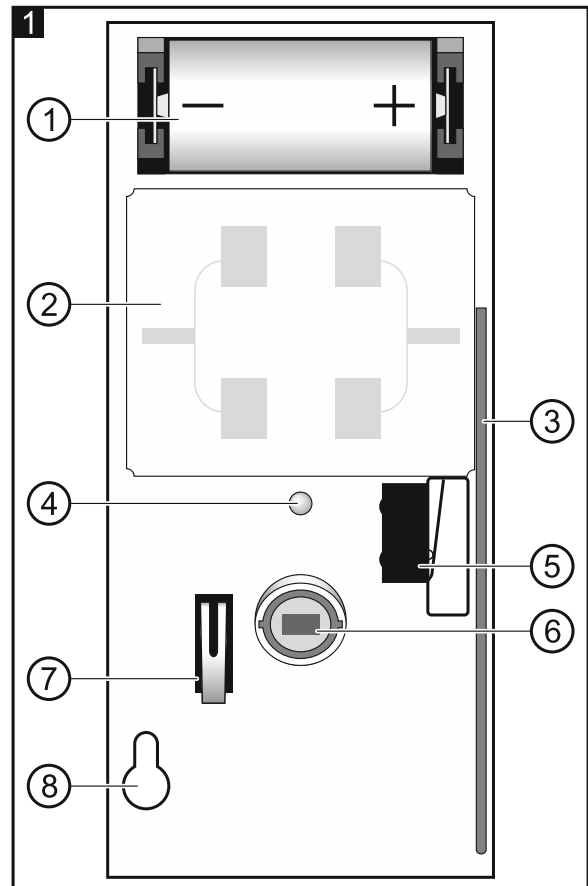
Bei der Beschädigung der Signalbahn alarmiert der Melder während jeder Übertragung (permanente Verletzung).

Kontrolle des Batteriezustandes

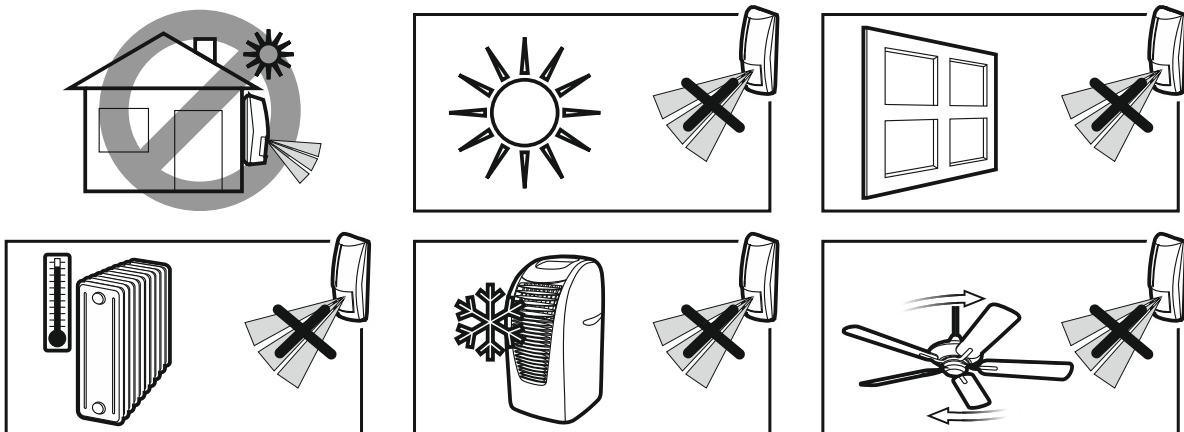
Wenn die Spannung der Batterie unter 2,6 V fällt, dann wird bei jeder Übertragung eine Information gesendet, dass die Batterie schwach ist.

3. Elektronikplatine

- ① Lithium-Batterie CR123A.
- ② Mikrowellensensor.
- ③ Antenne.
- ④ LED zur Anzeige:
Ansprechen – kurzer Blitz (80 Milisekunden),
Bewegungserfassung – leuchtet 2 Sekunden lang,
Anlauf – blinkt.
Die LED ist 2 Minuten lang nach dem Einlegen der Batterie und im Testmodus aktiv.
- ⑤ Sabotagekontakt gegen Abriss des Melders vom Sabotagedeckel.
- ⑥ PIR-Sensor (dualer Pyrosensor). **Berühren Sie den Pyrosensor nicht, um es nicht zu verschmutzen.**
- ⑦ Sabotagekontakt gegen Öffnung des Gehäuses.
- ⑧ Montageöffnung.



4. Montage

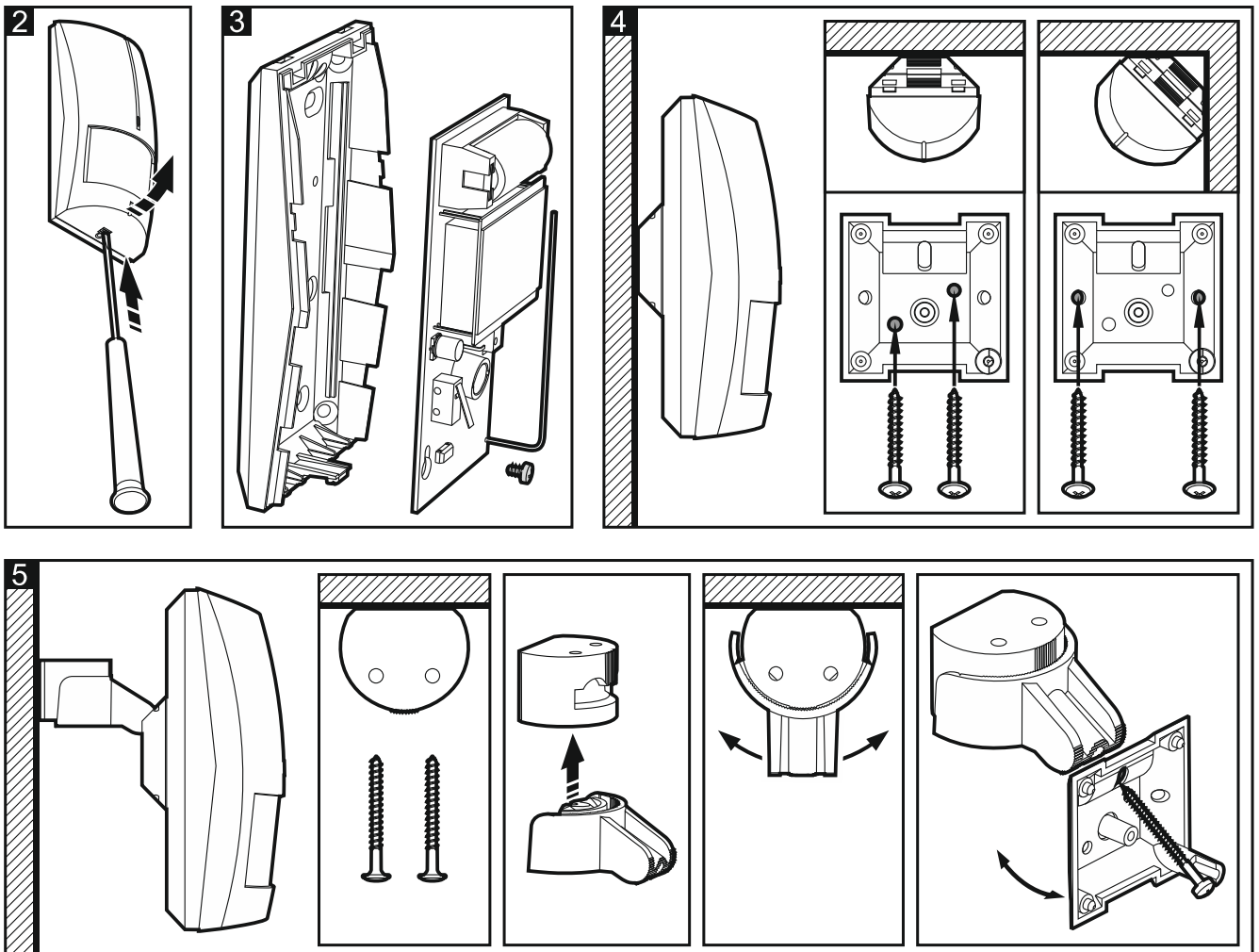


Bei der Anwendung einer anderen Batterie als die empfohlene bzw. beim falschen Umgang mit der Batterie besteht eine Explosionsgefahr.

Bei der Montage und dem Wechsel der Batterie gehen Sie besonders sorgfältig vor. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Konsequenzen einer falschen Batteriemontage.

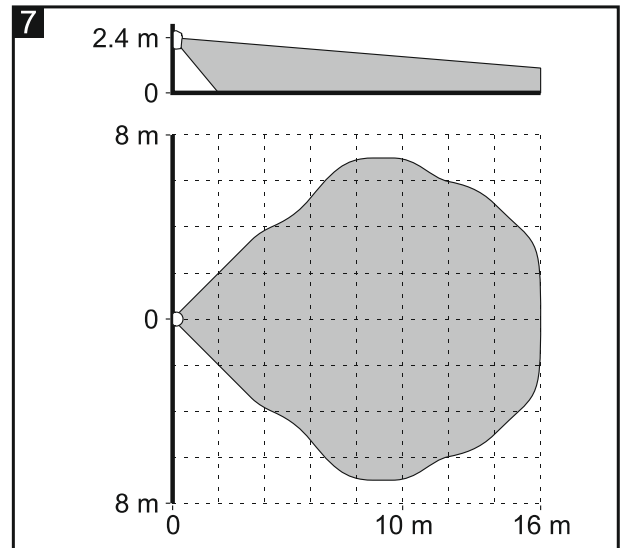
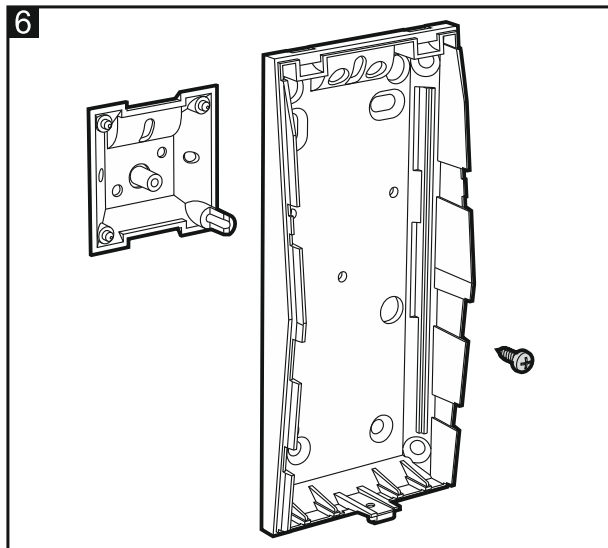
Verbrauchte Batterien dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

1. Öffnen Sie das Gehäuse (Abb. 2).
2. Montieren Sie die Batterie und registrieren Sie den Melder im Funksystem (siehe: Bedienungsanleitung für das Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250 / ACU-120 / ACU-270 oder Errichteranleitung für die Alarmzentrale INTEGRA 128-WRL / VERSA / VERSA Plus / VERSA IP). Auf der Elektronikplatine befindet sich ein Aufkleber mit einer 7-stelligen Seriennummer, die beim Anmelden des Melders im System einzugeben ist.
3. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.
4. Montieren Sie den Melder zuerst vorläufig am Montageort.
5. Prüfen Sie den Pegel des vom Melder an das Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250 / ACU-120 / ACU-270 oder an die Zentrale INTEGRA 128-WRL gesendeten Signals. Falls der Pegel unter 40% liegt, wählen Sie einen anderen Montageort aus. Manchmal reicht es den Melder um ein paar Zentimeter zu verschieben, um eine bessere Qualität des Signals zu erreichen.
6. Öffnen Sie das Gehäuse (Abb. 2).
7. Nehmen Sie die Elektronikplatine heraus (Abb. 3).
8. Bohren Sie Löcher für Schrauben im Sabotagedeckel.
9. Schrauben Sie den Sabotagedeckel an die Wand (Abb. 4) oder an den Befestigungsfuß (Abb. 5).



10. Schrauben Sie die hintere Gehäusewand an den Sabotagedeckel an (Abb. 6).

11. Montieren Sie die Elektronikplatine.
12. Schließen Sie das Gehäuse des Melders.
13. Konfigurieren Sie den Melder (Empfindlichkeit des PIR- und MW-Kanals, Betriebsart im Testmodus). Informationen zur Konfiguration des Melders finden Sie in der Anleitung für das Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250 / ACU-120 / ACU-270 oder in der Programmieranleitung für die Alarmzentrale INTEGRA / VERSA / VERSA Plus / VERSA IP.
14. Aktivieren Sie den Testmodus und prüfen Sie, ob die Bewegung in dem durch den Melder überwachten Bereich das Aufleuchten der LED verursachen wird. In der Abb. 7 wird die maximale Bewegungserfassung des Melders angezeigt.
15. Schalten Sie den Testmodus aus.



5. Technische Daten

| | |
|---|-----------------------|
| Betriebsfrequenzband | 868,0 MHz ÷ 868,6 MHz |
| Reichweite der Funkkommunikation (im freien Feld) | bis 500 m |
| Batterie | CR123A 3 V |
| Batterielebensdauer | ca. 3 Jahre |
| Ruhestromaufnahme | 50 µA |
| Max. Stromaufnahme | 30 mA |
| Mikrowellenfrequenz | 10,525 GHz |
| Erfassbare Bewegungsgeschwindigkeit | 0,3...3 m/s |
| Anlaufzeit | 45 s |
| Empfohlene Montagehöhe | 2,4 m |
| Umweltklasse gem. EN50130-5 | II |
| Betriebstemperaturbereich | -10...+55 °C |
| Max. Feuchtigkeit | 93±3% |
| Abmessungen | 62 x 136 x 49 mm |
| Gewicht | 154 g |

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass sich der Melder in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.satel.eu/ce